

# Inklusion in der realen Welt

**Beitrag von „Meike.“ vom 16. Februar 2017 12:26**

Nee, genau, is klar.  Guter Versuch. Obwohl... eigentlich noch nicht mal gut.  
Ich hab's halt genau so gemeint, wie ich's schrieb: mich stört Willi nicht so sehr und wenn doch, dann kann ich das halt mal ab. Mir geht's nicht immer nur um mich.  
Und Willi geht nicht jeden Tag in die Elbphilharmonie und runiert das Erleben der Anwesenden - also braucht man ihn nicht als Anti-Inklusionsbeispiel missbrauchen. Für die beschissene Umsetzung im Bildungsbereich kann Willi auch nix.